



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 28.06.2018

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner begrüßt die Mittelaufstockung beim Technischen Hilfswerk und setzt sich dafür ein, dass die Mittel bei den lokalen THW-Ortsverbänden ankommen.

Am Mittwochabend hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages auf Initiative der SPD-Bundestagsfraktion spürbare Verbesserungen für das Technische Hilfswerk, u. a. in den Bereichen Personalausstattung, Nachwuchswerbung und einer deutlichen Steigerung der Aufwandsentschädigung von Ehrenamtlichen, beschlossen.

Katastrophen, wie die zahlreichen Überschwemmungen haben einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig die Ausstattung, Koordination und personelle Besetzung des Technischen Hilfswerks ist. „Die Steigerung der Haushaltsmittel für das THW ist ein erster Schritt, um die Arbeit der THW zu stärken. Als nächster Schritt werde ich mich dafür einsetzen, dass diese Mittel auch vor Ort im Wahlkreis ankommen“, betont die Bundestagsabgeordnete, die in den nächsten Wochen Gespräche mit den Verantwortlichen des THW-Ortsverbandes Hauenstein führen wird.

Neben der Erhöhung der Aufwandsentschädigung um 800.000 Euro auf 3,2 Millionen Euro, sieht der neue Bundeshaushalt auch die Schaffung von 120 hauptamtlichen Stellen, der Entfristung von 74 Arbeitsplätzen und die Finanzierung der Kampagne zur Nachwuchswerbung mit 3,2 Millionen Euro vor.

„Die Einsatzfähigkeit des THW ist für die Sicherheit der gesamten Gesellschaft enorm wichtig. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind ein Anker unserer Gesellschaft der es gilt auch in Zukunft diejenige Bedeutung zukommen zu lassen, die es verdient“, schließt die SPD-Bundestagsabgeordnete Glöckner.